

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1911. Nr. 573.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 204.

Druckerei für Halle und Borsdorf 2.50 Bzl. durch die Post bezogen 3 Bzl. für das Vierteljahr.
Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Calligraphie des Lagers. Halle'scher
Garten (vgl. Heftausgabe). 31. Unterhaltungsbild (Sonntagsblatt). Hamb. Illustration.

Erste Ausgabe

Einzelhefte für die halbesche Postzeitung oder deren Mann für Halle und den Grenzbezirk
30 Bzl. anstandslos 30 Bzl. Resten am Schluss des halbeschen Teils die Stelle 200 Bzl.
Einzelhefte für die halbesche Postzeitung oder deren Mann für Halle und den Grenzbezirk

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61 u. 62.
Telephon 155 u. 158; Redaktions-Telephon 1272.
Verleger: Dr. Walter Genschel in Halle a. S.

Donnerstag, 7. Dezember 1911.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30.
Telephon Amt Ostlich Nr. 6290.
Post und Telephon von Ciro Zierle in Halle a. S.

Reichstags Abschied.

Ein Sessionsabschnitt, den die Rinde nicht mehr haben wollte ist zu Ende. Erst lichte man nach verfassungsrechtlichen Gründen, um eine Herabsetzung als unmöglich hinzustellen, und als dieser Beweis vorgebracht, verbat man sich das nochmalige Auftreten dieses Reichstages, weil man von ihm doch nichts anderes erwarten dürfe als einen Zersplitterung. Jetzt ist nun der gefährlichste Sessionsabschnitt zu Ende und man hat den Hut vor diesem Reichstag zu ziehen. Er hat nicht nur mit unerhörtem Fleiß, sondern auch mit erstaunlicher Fruchtbarkeit gearbeitet und den im Frühjahr hartnäckig erhobenen Einwand, die Räte der Reichstagen werde positive Arbeit nicht aufkommen lassen, tagtäglich entkräftet. In erfreulicher Menge ist das sozialpolitische Maß geerntet worden. Hier gesellt sich zum Hilfskassengesetz das Heimarbeitsgesetz und die große Tat der Privatbeamtenversicherung, von den unvermeidlichen Novellen zur Gewerbeordnung völlig abgetrennt. Von den verbündeten Regierungen eingebracht war ja auch noch das Arbeitskammergesetz; aber sein Scheitern wird in weiteren Kreisen nicht bedauert werden. Räumt man zu den genannten Vorlagen noch das Ministerial- und Reichsverfahrensreformgesetz, so ist hier ein so reichhaltiger und wertvoller legislativecher Niederschlag zu bewundern, wie ihn keine Session zuvor aufweisen konnte, und ob der kommende Reichstag sich als ein Mehrfacher erweisen wird, steht noch sehr dahin. Auch das Schiffsbauangebotsgesetz ist als wichtige Leistung anzuerkennen, obwohl in der grundsätzlichen Beurteilung bei fast allen Parteien sich zwei Gruppen unmerklich gegenüberstanden. Doch die kleine Stragelbewegung, diese verpönte Frucht des konservativ-liberalen Flaks nicht mehr austreiben durfte, steht zu beklagen. Die Zeiten ändern sich und mit ihnen die Liberalen. Was sie zu Wilsons Amtszeit begrüßten, verurteilten sie jetzt, und so fiel eine weitverbreitete Reform ohne Not in der Papierform. Aber auch zu leicht vielfacher Anlaß zur Anerkennung und Dankbarkeit. Aus philosophischer Höhe kam der Zwang zum Schaffen als neuer kategorischer Imperativ. Der Reichstag bedurfte solcher Mahnung nicht, denn seine Fierde war die Freude am Schaffen.

Es wäre müßig, jede Interpellation und allen Kleinram auch nur aus dem eben verflochtenen Gesetzgebungsabschnitt aufzuführen. Das aber sei dem Reichstage, der nunmehr seine Arbeit beendet hat, nimmer vergesen, daß er sich in den großen Redekämpfen um Maroffo auf der Höhe seiner Aufgabe zeigte, und daß einzelne Gruppen lieber den über das Ziel schießenden Horn des Kanzlers in Kauf nehmen, als Verleugern, was die national empfindlichen Kreise in großen Tagen unbedingt ausgesprochen wissen wollten. Den großen Debatte der Volkvermittlung folgte ein zehes Ringen zwischen Regierung und Volksvertretung im Ausnahmefall und mag auch kaum eine Fraktion ihre Kritik in wesentlichen Punkten abzuschwächen haben, so war doch zu billigen, daß am Schluß der Sitzung die einzelnen Redner schon mit ihren kürzigen Erklärungen antworteten, wie für das ganze deutsche Volk Anlaß genug vorlag, nach lo ausgiebigen kritischen Bemerkeln in der Vergangenheit wieder mit beiden Füßen auf die Aufgaben der Gegenwart zu treten und angelehnt der ganzen internationalen Lage mit der Regierung vereint den Kampfen der Zukunft entgegenzutreten. Als der Blockreichtag geboren wurde, ging ein nationaler Sauch durch breite Volksschichten und half des Reichskanzlers führen Wurf zum Gelingen bringen. Die damals zusammengekehrte Mehrheit hat die Verfassungsprobe der Schaffungspflicht nicht lange ausgehalten und mit dem Werke feil sein Schöpfer. Aber der nationale Geist war von Mehrheitsehrung und Mehrheitserfolg getrieben, doch nicht ohne die realen Ergebenisse der gesetzgeberischen Leistungen dieser jüngsten Session zu berücksichtigen und namentlich ihrer letzten Session die Maroffobotschaft zum Ausdruck kamen. Konnte hier auch Vergangenes nicht geändert werden, so bewährte sich das Ausland doch vor einer Verleugnung der heutigen Langmut, und das kann für die Zukunft nicht wertlos sein.

Reichsvereinsgesetz, Vorkriegsgesetz, Reichsvereinsvereinsordnung, Seereisvorsorge, Verfassung für Elbst-Rohrtramen und Privatbeamtenversicherung — das sind so etwa die hauptsächlichsten Gesetze, über die die Wanderung der nunmehr schlicht abgeklärten Regierungenperiode führt. Das insbesondere die Reichsfinanzreform zu den Großtaten dieses Gesetzgebungsabschnittes gehört hat, ist ja erst wieder am Montag, sofern das noch nötig war, durch ausgiebige Erörterung ins Gedächtnis gerufen worden. Aber alle diese Debatte bleiben, auch wenn sie sich noch tausendmal wiederholen sollten, unvollständig, wenn nicht von den Gegnern der Steuerreform endlich mitgeteilt wird, wie denn

die Steuererlasse hätten aussehen müssen, die durch ihre Zustimmung hätten ausgesprochen werden können. Wird diese Ergänzung, was freilich nicht zu erhoffen ist, in Zukunft Erboten, dann, aber auch erst dann lernt das deutsche Volk diejenigen Steuern kennen, die dem Fiskus viel Geld bringen und die Steuerzahler doch nicht bedrücken. Solange dieses Geheimnis noch nicht mitgeteilt ist, bleibt die Finanzreform eine nationale Groftat, die jedem Abgeordneten, der ihr zustimmt, zur Ehre gereicht. Was den Erfolg der durch den Zerfall des Willensblocks getrennten beiden Abschnitte der Regulatorperiode angeht, so könnte es zunächst scheinen, als sei die Fruchtbarkeit des Reichstags in der eigentlichen Vorkriegszeit nicht geringer gewesen als in der nachwiltenschen Periode. In Wahrheit besteht mindestens ein erheblicher Unterschied: der linke Block arbeitete sozulagen nur gegen Verzögerung; jedes größere Gesetz sollte für ein einige parteipolitische Zugewinne enthalten. Und als vollends die Reichsfinanzreform auf der Bildfläche erschien, erbeichte man — Abg. Trauer sprach von „festen Freisen“ — weitreichende Zugewinne zur Demokratisierung unserer öffentlichen Einrichtungen. Gottlob, daß diese bedenkliche Schattenfeste unseres parlamentarischen Lebens über die Rebenzeit des Willensblocks nicht hinausging und daß nachher wechselnde Mehrheiten positive Arbeiten leisteten, wobei ihnen das Bewußtsein vaterländischer Pflichterfüllung alleiniger Lohn war. Dem Reichstage, der viele und wertvolle Arbeit leistete, muß ein ehrendes Andenken bewahrt werden. Nun ist es Sache der Wähler, einen ebenso arbeitsfähigen Reichstag zu entsenden.

Die nochmalige Maroffodebatte im Reichstage.

Am letzten Tage seiner Tätigkeit hat sich der Reichstag nochmalig mit der Maroffodebatte beschäftigt und dieser unser Volksempfinden seit Monaten auf die tiefste beschäftigende Frage einen Abgleich gegeben, der vom nationalen Standpunkt aus als befriedigend bezeichnet werden darf. Der Herr Reichstagspräsident v. Bethmann-Hollweg ergriß unmittelbar nach dem Berichterstatter der Kommission, dem Zentrumsgewählten Freiherrn von Hertling, das Wort, um, besonders anknüpfend an die Erklärungen der englischen Minister, nochmals einen Rückblick auf die Vergangenheit der Maroffodebatte und zugleich noch einen bemerkenswerten Ausblick in die Zukunft unserer auswärtigen Politik zu tun. Konnte er in der erörterten Hinsicht naturgemäß nicht viel Neues sagen, so wirkte er in seinen Worten, wie auch im Ton viel entscheidender, als im November bei der Erörterung unseres jetzigen und künftigen Verhältnis zu England. Im Namen und im einstimmigen Auftrag der deutsch-konservativen Fraktion gab der Abgeordnete Graf Westarp eine längere, nochmals ins einzelne der ganzen Frage eingehende Erklärung ab, die sich im sachlichen Inhalt und in der Beurteilung der Gesamtfrage ebenfalls wie in der Stellungnahme gegen England von der Rede unterschied, die der Abgeordnete v. Heidebrand am 9. November bei der gleichen Veranstaltung gehalten hatte. Graf Westarp, der Mitglied der Kommission gewesen ist, wirdig eingehend die neuen Gesichtspunkte, die durch die Verhandlungen der Kommission, wie auch durch die Erklärungen der englischen Minister inzwischen in der Angelegenheit hinzugetreten sind und die wohl in der Schätzung des Maroffobotschaftens einen Umstimmung zum Besseren herbeiführen mußten, zugleich aber auch den Nachweis der Befähigung und den Beweis im einzelnen für das erbracht haben, dem der Abgeordnete von Heidebrand am 9. November als Neuerung deutschen Volksempfindens und aus dem nationalen Gewissen heraus Ausdruck verliehen hatte. Graf Westarp ergriff, nicht in der Frage zu sein, von den damaligen Neuerungen etwas einschneidendes zurücknehmen zu können, und wenn der nachfolgende Redner, der Sozialdemokrat Wedel, gegen die Rede des Grafen Westarp nichts anderes einwenden konnte, als daß sie verlesen wurde, so hat er damit zugleich festgestellt, daß man hier einer wohlwollenden Neuerung der gesamten konservativen Fraktion gegenüberstand, die unbeirrt durch Angriffe von höchster nationaler Bedeutung vertreten in einer Frage von höchster nationaler Bedeutung vertreten ließ. Bekanntlich hat inzwischen auch der weitere Vorstand der deutsch-konservativen Gesamtpartei im vollen Umfang das Verhalten der Reichstagsfraktion gebilligt und volles Vertrauen und Dank dafür ausgesprochen.

Aus dem Deutschen Reichstage.

(Stimmungsbeil.)

Zu der letzten Sitzung dieses Reichstages hatten sich am Dienstag weit mehr Abgeordnete eingefunden, als man in den letzten Tagen im Wallotbau zu sehen gewöhnt war. Augencheinlich hatte die am Schluß der langen Tages-

ordnung stehende Maroffodebatte auch manche Reichstagsmitglieder herbeigezogen, die sonst nur selten im Sitzungssaal zu sehen sind. Die Gesetze widelten sich mit erfreulicher Schnelligkeit ab. Im Handbureau waren zahlreiche Rechnungssachen in dritter Lesung erledigt, ebenso ohne jede Debatte der deutsch-japanische Handelsvertrag, das deutsch-britische Handelsprotokoll und auch die ostafrikanische Eisenbahnvorlage in zweiter und dritter Lesung, obwohl man verschiedentlich bei diesem Gegenstande der Tagesordnung eine Fortsetzung der Auseinandersetzungen über die Reichsfinanzreform erwartet hatte. Eigentliche Vorbereitungen zu der Sache lagen aber nicht mehr vor, und die Vorhandlung wurde lang- und flanglos zur endgültigen Verabschiedung gebracht. Erst weit später, nachdem schon eine ganze Reihe anderer Dinge erledigt waren, fiel es dem freireichigen Herrn Müller-Meinigen ein, daß er zu der Debatte über die Reichsfinanzreform noch eine — persönliche Bemerkung hatte machen wollen. Der Präsident machte ihm aber darauf aufmerksam, daß persönliche Bemerkungen nach der Geschäftsordnung nur am gleichen Tage zu einer Debatte zulässig seien. Um jene Bemerkung kam Herr Müller-Meinigen demnach, er hatte aber die Genehmigung, daß sich eine Geschäftsordnungsdebatte entwickelte, bei der auch von der Rede zugegeben wurde, daß die Geschäftsordnung hier eine Lücke enthalte, die der neue Reichstag ausfüllen müsse. Nachdem das Sanatsgesetz mit einer einzigen Veränderung in dritter Lesung genehmigt und auch die Gemeindefinanznovelle betr. die Lohnrichter und Arbeitsstellen, sowie der Gesetzentwurf über die Aufhebung des Hilfskassengesetzes debattiert in dritter Lesung verabschiedet waren, handelte sich die Debatte der Vorlage über die Verankerung der Privatbeamtenstellen. Die Sozialdemokraten erklärten in der allgemeinen Debatte ihre Zustimmung zu dem Gesetze. Auf einen Kompromißantrag aber Parteien bin (ausgeschlossen der wirtschaftlichen Vereinigung) wurde eine wichtige Veränderung beschlossen, indem die von der Kommission beschlossene Rückführung des Gesetzes bis zum 15. Oktober d. J. fallen gelassen und dafür der 5. Dezember, der Tag der Verabschiedung des Gesetzes, gelegt wurde. Diese Veränderung ist für die Erstattnisse wie für die Einzelverordnungen der Angestellten von großer Tragweite und dürfte für die Privatversicherungsvereinigungen ein Millionenergebnis bedeuten. Das Gesetz ist ganz und ganz einstimmig angenommen.

Nach Erledigung einiger weiterer Punkte der Tagesordnung wurde eine Pause von einer Stunde gemacht, bevor man die Maroffodebatte wieder aufnahm. Die Verhandlungen der Budgetkommission haben bekanntlich zu einem Gesetzentwurf geführt, wonach in Zukunft die Zustimmung des Reichstages zum Erwerb und zur Veränderung von Schutzgebieten notwendig sein soll. Dieser Gesetzentwurf wurde gleichzeitig mit dem Maroffobotschaften zur Verhandlung gestellt.

Schon das äußere Bild war bei Eröffnung der neuen Sitzung durchaus verändert. Der Sitzungssaal war stark gefüllt, noch stärker die Bundesratskammer, wo der Reichstagspräsident sich mit einer Reihe von Staatssekretären und Ministern, und die Tribünen waren im vollen Besatz. Nachdem der Abg. Heidebrand, v. Hertling kurz über die Verhandlungen und Vorläufe der Budgetkommission berichtet hatte, nahm der Reichstagspräsident das Wort. Er erklärte vorweg die Zustimmung der verbündeten Regierungen zu dem von der Kommission beantragten Gesetzentwurf. Dann ging der Kanzler gleich in medias res, indem er eine Rechtfertigung dafür vorbrachte, daß die Regierung nicht mehr für die Information der öffentlichen Meinung in Deutschland getan habe. Er führte wiederum als Grund dafür die Vereinbarung mit Frankreich wegen Geheimhaltung der Verhandlungen an und meinte, man hätte sich sonst den Weg zu dem gesteckten Ziele verbarbarisiert. Beachtenswert war, daß der Kanzler selbst andeutete, wenn er alles gemüht hätte, was sich in England abgepielt hätte, würde er mit den in der Kommission abgegebenen Erklärungen vielleicht schon im Plenum hervorgerufen sein. Klang das schon wie eine Entschuldigung getreten Verhaltens, so gestalteten sich die weiteren Ausführungen des Kanzlers über die zweideutige, zum Teil direkt protokollierte Rolle, die England in der letzten Krise Deutschlands gegenüber gespielt, zu einer großartigen Rechtfertigung der demokratischen Anschauungen, zu denen sich der Abg. v. Heidebrand bei der ersten Verhandlung der Maroffodebatte im Namen der konservativen Parteien verpflichtet hatte. Mit ganz unabweislichen Worten beschuldigte der Kanzler England, Deutschland im Frankreich gegenüber ein doppeltes Maß gebracht zu haben, und gestand, daß in die Erklärungen Deutschlands geteile Missetaten gegenüber zu haben. Die auf deutscher Seite gehaltenen Reden ließen sich daher gar nicht in Parallele stellen zu den englischen Ministerreden und den englischen Kriegsorbereitungen. Er bekannte sich also vollständig zu den Ausführungen, die die „S. A. L. Ztg.“ in einem Artikel ihrer Nummer 561 vom 30. November veröffentlicht hat. Mit großer Schärfe wies der Kanzler den Anspruch Englands auf eine Sonderstellung in der Welt zurück und verlangte für Deutschland und seine Interessen

Wichtigste ein Götze gefunden, daß die Verwendung von ...

empfangen, der großes Interesse zeigte. Der Marinestützpunkt ...

zum Herzog wählten. Ist daher einigermaßen merklich ...

zum Herzog wählten. Ist daher einigermaßen merklich ...

Vermischtes.

ngc. Von den Götzen. Der Regent des Herzogtums ...

Anlauf der St. Gotthardsbahn. Der Schweizer Nationalrat ...

Sende des Kaisers. Seine Majestät der Kaiser hat zu ...

Der Dieb der Mona Lisa gefangen? Die Mona Lisa ...

Der Massenmordbruch in Los Angeles. Am Dienstag gegen ...

Explosion. Am Donnerstagabend bei Berlin ist Dienstag ...

Das Bombentat in Ägypten. Die Polizei hat beschlossen ...

Gasexplosion in Petersburg. In der Goldschmelze des ...

Schwere Explosion. In einer protestantischen Anstalt zu ...

Eine Feuerbrunst gebricht in Mexiko fünf Wohnhäuser ...

ngc. Ein neuer Anwärter des portugiesischen Thrones? ...

Ein Zusammenstoß zwischen Türken und Russen. Der türkische Kommissar ...

Die verflochtenen Wirren. Der "Morning Post" wird aus Teheran gemeldet ...

Revolte in Braganza. Wie aus Berlin telegraphiert wird, hat sich die ...

Die Postschiffahrt. Die jährliche Postschiffahrt des Präsidenten ...

Japan. In der Kabinettsitzung vom 24. November ist nach einer ...

Die spanisch-französischen Verhandlungen. Der "Welt ...

Die russische Reichsversammlung. Die russische Reichsversammlung ...

Die Luftschiffahrt. Ueber das Meer nach Amerika. Die ...

Personalnachrichten. — Verleben wurde, dem ...

Gerichtssaal. — Autopsie. Halle a. S., 5. Dezember. (Schöffengericht) ...

— Streitende Hausgenossen. (Sitzung der ...

— Ein neuer Anwärter des portugiesischen Thrones? ...

Advertisement for 'ELECTROSPRAN' with technical details and contact information.

Reichstagswahl.

Der Kandidat für die nationalgesinnten Arbeiter, für den Mittelstand in Stadt und Land, für die Vertreter des Schutzes der nationalen Arbeit und für die rechtsstehenden Wähler ist

Herr Bergrat Schrader, Halle a. S.



Otto Weiske

Alte Promenade 6 (Reichshof)
renommierteste u. älteste
Uhrenhandlung am Platze
gegründet 1780.
Niederlage u. Vertreter der Glashütter Uhren
A. Lange & Söhne. 1943

Moderne
Kaffee- u. Tafel-Service
in allen Preislagen.
J. A. Heckert.

Ziehung am 19. Dezember.
Badische Pferde-Lotterie
Gesamtwert der Gewinne
100000 Mark
Gesamtwert der Pferdewinne
70000 Mark
Hauptgewinn im Werte von
10000 Mark
Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark Porto und
Zu haben bei dem Königl. Lotterie-Einnehmer, Liste 25 P.
und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Lose-Vertriebs-Ges., Berlin, Monbijouplatz 2.

Cecilienhaus,
Güthenstr. 19. — Halle a. S. — Telefon 780.
Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.
Schwestern-Station für Kranken-
und Wochengepflege.
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.
Operationszimmer.
Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen
Bäder.
Elektrische und Inhalations-Apparate
für Asthma- und Halsleidende.
Abteilung für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkranke,
besonders für Rheumatismus- und Nervenkranken.
Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl
behandeln lassen. [226]

**Salzbrunner
Oberbrunnen** heilt
Katarhe der Atmungs- und Verdauungs-
organe, Gallensteine, Nieren- und
Blasenleiden, Empyem, Ratma sowie
Folgen der Influenza.
Versand: Gustav Striebeck, Bad Salzbrunn 1. Schke.

Romane berühmter Männer und Frauen
Neu erschienen:
Band III:
Der Roman einer Kaiserin
Katharina II von Rußland
Geschichtlicher Roman mit Illustrationen usw.
von
Eugen Zabel
Früher erschienen:
Band I: **Liebe und Leben der Lady Hamilton**
35. Tausend
Band II: **Lord Nelsons letzte Liebe**
30. Tausend
Historische Romane von Heinrich Voilrat Schumacher
Preis eines jeden Bandes geh. 4 M, geb. 5 M, in Pergamentband M 750
Zu haben in allen Buchhandlungen **Verlag von RICH. BONG, Berlin W 57**

Von
Mund zu Mund
wird die
hervorragende Güte des
„Rauchfuss-Caramel“
bestätigt!

Eduard Eder, Halle a. S.
Spiegelstrasse 12 Fernruf 164
empfiehlt (5872)
Kronen, Ampeln, Zuglampen, Tischlampen etc.
für **Elektrisch, Gas, Spiritus, Petroleum.**
Größtes Spezialgeschäft der Branche.
Achten Sie bitte auf meine Firma und 2 Schaufenster.

Meine unübertroffenen deutschen Nähmaschinen
verkaufe ich ohne Agenten, die erparten Agentengebühren kommen dem
Käufer zugute. Man verlange meine Preisliste und überzeuge sich, wie
viel man spart bei Kauf ohne Agenten.
Garantie 5 Jahre. Näh-, Stül- und Stoffunterricht.
H. Schöning, Gr. Steinstraße 69. Gegründet 1887.
Alleinverkauf der weltberühmten Naumann- u. Phoenix-Nähmaschinen.
Durch Erhebungen ist mehrfach bewiesen,
Zur gefl. Beachtung! daß die deutsche Nähmaschine der
amerikanischen Singer an vollkommener Bauart mindestens gleichkommt, in bezug auf solide Ausführung
und sorgfältige Justierung ihr vielfach weit überlegen ist. [5972]

Bilder
in großer Auswahl
Einrahmungen v. Bildern
— elektr. Betrieb — empfiehlt
Ernst Riedel, Straße 82.

Atelier für künstl. Zähne,
Pflomben, Behandlung kranker Zähne,
Franz Hirsekorn, Seidigerstr.
Sprechstunden von 8-12 und 2-6 Uhr,
Sonntags 9-12 Uhr. [5911]

Optische Waren
präzisiert und gut.
Doppelfocus-Gläser
für Nähe und Ferne
zu Originalpreisen.
Otto Unbekannt
Große Ulrichstraße 1a.

Große Auswahl
in
echt schwedischen
Leder-Westen
und [1933]
Leder-Joppen
äußerst preiswert
bei
H. Schnee Nacht.
A. u. F. Ebermann,
Halle a. S.,
Große Steinstraße 84.

Wärmflaschen
in Kupfer und Zinn,
Leidwärmer empfiehlt
Ferd. Haassengier,
Metallwarenfabrik, Barfüßergasse 4.
— Reparaturen in jedem Maß —

Neue Pianinos
schon von
400 Mark an
bei 10jähriger Garantie, auch
auf Zeitzahlung.
B. Doll, Gr. Ulrich-
straße 33/34.

Versuchen Sie

**Aug. Weddy's
Firmafedern.**
Leipzigstr. 22

Sammel- u. Verkaufsstellen
von
Zigarrenköpfchen, -Kisten,
-Bändern und Staniole
zur Beschaffung von Mitteln zur
Weihnachts-Befahrung
für arme Weibeskinder.
a) Sammelstellen:
Hofr. Wöhring, Ritterstr. 5 L.
F. Fr. Künzinger, Laurentiusstr. 14.
Carl Linke, Steinweg 33.
A. Hagedorn, Schildstr. 5 L.
Moritz König, Schildstr. 30 b.
Franz Müller, Steinweg 11.
b) Sammel- u. Verkaufsstellen:
Eduard Robert, Gr. Ulrichstr. 48.
Ernst Lehmann, Seifmühlstr. 10.
Carl Gredde, Wandfischerstr. 40.
Rob. Ording, Wertheburgerstr. 6.
Wir bitten dringend um sofortige
Anlieferung auch des kleinsten
Vorrates.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Herken, Halle a. S., Telefon 168.

Blatt 8 Beilage.



Dr. Grandle über Preisverlängerung... für Holzungen werden 80 Prozent, für gewerbliche Klänge 60 Prozent des Mietspreises angesetzt. Die Verpächter von Läden darf den vierten Teil des gesamten Mietspreises nicht übersteigen, weil sonst das Risiko für die Verpächter zu groß ist.

Die Veredelmacher... und Fleischerinnung zu Halle feierte am 3. Dezember im Goldenen Saal ihr 25jähriges Bestehen. Aus feiner Anfänge heraus hat sich die Innung zu einer stattlichen Zahl von Mitgliedern emporgeschoben.

Vereins-Anzeiger.

Der Preussische Beamtenverein veranstaltete am 9. Dezember abends 8 1/2 Uhr in der „Hofballung“ einen musikalischen Abend... Der Preussische Beamtenverein veranstaltete am 9. Dezember abends 8 1/2 Uhr in der „Hofballung“ einen musikalischen Abend.

Stadtsamt.

Halle (Stad), Steinweg 2. Meldungen vom 5. Dezember 1911. Geborenen: Der Glendebere Wilhelm Dore, Wandhof und Marthe Böh, Bürgermeier 21. Der Handarbeiter Alfred Rüdiger, Martheburgerstr. 48 und Minna Joha, Zeilgassestr. 90.

Richard Emil Kleinpauf in Leipzig... Kaufmann Gustav Wenzel, Augustenparken in Leipzig.

Zuckerberichte.

Magdeburg, 6. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Rohrzucker 88% ohne Sack 16,30-16,60 | Tendenz: stetig. Rohprodukte 70% ohne Sack 12,80-13,30.

Kaffeebericht.

Hamburg, 6. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Buderwart (Brennstoffbericht) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Lianze frei an Nord Hamburg.

Berliner Produktensäfte.

Die landläufige Preisbewegung machte heute am Weizenmarkte Fortschritte auf weitere Anhebungen (es soll sich um 1000 T. handeln) und matted America.

Mittagsbörse.

Table with 3 columns: Weizen, Roggen, Hafer. Includes sub-sections for Tendenz, Mässi, and Schlusssätze.

Berliner Fondsbörse.

Berlin 6. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Politische Ereignisse bildeten auch heute wieder die Ursache für die Schwächung der Börse. Der unbefriedigende Verlauf des getriggen New-Yorker Marktes misste gleichfalls nachteilig auf die Stimmung ein.

Tagemarktberichte.

L. Hamburg, 5. Debr. Tägliche ausländische Offerten in Markt per Tonne einjährig. Frucht, Zoll u. Spesen. Mittelecht von der Breitscheidstraße des Deutschen Handwerklarbeits.

L. Weltmarkt, Berlin, 5. Debr. Tägliche Breitennotierungen auf dem Weltmarkt in Wf. für 1000 kg auswärts. Frucht, Zoll und Spesen. (Mitgeteilt von der Breitscheidstraße des Deutschen Handwerklarbeits.)

Marktpreise.

in der Woche vom 26. November bis 2. Dezember 1911.

Table with 4 columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Höchstpreis, Niedrigster Preis. Lists various goods like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die in vorstehender Tabelle enthaltenen Kleinhandelspreise für Mehlwaren (1 kg) beziehen sich teilweise auf Einfaße, die in öffentlichen gemacht sind, welche Rabatt gewähren. Die Mehlpreise verstehen sich ohne Knochenabzug.

Halle a. S., den 5. Dezember 1911. Statistisches Amt der Stadt Halle a. S.

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

Schwer fällt es manchem, unter der Fülle des Gebotenen das richtige Berichtsgeschäft zu treffen. Ein Gesicht soll gegeben, praktisch und zweckmäßig sein, es soll dem Empfänger Freude bereiten. Wenn man unter diesen Gesichtspunkten die bedeutend bergreicheren Verkaufsbüro der Firma B. W. Winterstein, Leipzig, Samitstraße 2, betritt, so sieht man auf den ersten Blick, daß die Wahl eines Gesichtes nicht schwer fallen kann.

Emil Pröhl, Inh.: Walter Quentin, Gr. Steinstrasse 1S, gegenüber von Stadt Hamburg. Uhrketten, Armabänder, Ringe, Colliers, Broschen, Nadeln, Medaillons, Anhänger, Ohrhinge, silberne Stockgriffe, Zigaretten-Etuis etc. Reizende Muster. Bewährte Qualitäten. Auf Wunsch werden ausgesuchte Stücke schon jetzt ohne Anzahlung bis Weihnachten zurückgelegt.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Letzte Draht- und Fernsprech- Nachrichten.

Zur Rede des Reichsfanzlers.

Wien, 6. Dez. Fast alle Blätter beschreiben die Rede des Reichsfanzlers, wobei sie einen Vergleich mit den Ausführungen Sir Edward Grey anstellen. Die Worte des Reichsfanzlers finden lebhaft Zustimmung. Die „Neue Freie Presse“ sagt: Die Rede war selbstbewußt aus dem Volgesgefühl eines Ministers, der ein großes Reich vertritt, aber nicht anmaßend und nicht verletzend, sondern nur dringend und gegenständlich. — Das „Neue Wiener Tagblatt“ führt aus: Der Reichsfanzler machte in seine Reden sehr prägnanten programmatischen Ausführungen einen bedeutenden Schritt auf dem Wege „durch Verständlichkeit zum Einverständnis“. Das Deutsche Reich ist wohl gerüstet und willensfähig, den Weg anwärts und vorwärts zu beschreiten. In Osterrheingebieten wünschen ihm als treuen Verbündeten alle Blick auf seinen Marsche. Das Deutsche Reich ist aber nicht aggressiv. Es läßt seine Interessen nicht berühren und berührt nicht andere in feindseliger Art. Damit ist das Terrain gegeben, auf dem die Friedensfreunde eine Befestigung der deutsch-englischen Beziehungen mit größerer Bestimmtheit als bisher erhoffen dürfen.

Die Kardanellefrage.

Petersburg, 6. Dez. „Nowoje Wremja“ erfährt vom Ministerium des Auswärtigen, daß die russische Regierung keine offiziellen Verhandlungen mit der Türkei über die Kardanellefrage führe und auch keine Kenntnis von Privatgesprächen zwischen dem russischen Botschafter, Tschirakoff, und dem türkischen Minister des Auswärtigen über diese Frage habe.

Aus Mexiko.

New-York, 6. Dez. Eine Depesche aus Mexiko meldet, daß Gomez, der Führer des Aufstandes im Bezirk Quintana, der mit einem vom Präsidenten ausgefallenen Heere aus der Hauptstadt abgereist war, während der Reise mit acht Begleitern aus dem Zuge gezogen und getödtet worden sei.

Die Massenbeschäftigung auf dem Berliner Zentralbahnhof.

Berlin, 6. Dez. In dem Proseß wegen der Massenbeschäftigung auf dem Zentralbahnhof lautete das Urteil gegen vier Arbeiter auf je ein Jahr Gefängnis. Die übrigen vier Arbeiter wurden zu Freiheitsstrafen von fünf bis zehn Monaten verurteilt. Zwei Monate wurden auf die Untersuchungshaft angerechnet. Zwei Angeklagte wurden freigesprochen.

Bank für Handel u. Industrie (Da. mstädter Bank)

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 6. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Angabe.

Wechsel-Kurse.		4% Berliner-Papier	
London kurz	101,10	4% Peruvianer auf 3.	68,40
Paris kurz	100,10	4% Peruvianer auf 6.	101,10
Brüssel kurz	99,10	4% Peruvianer auf 9.	94,70
Frankfurt kurz	98,10	4% Peruvianer auf 12.	91,90
Amsterdam kurz	100,10	4% Peruvianer auf 15.	87,70
Bombay kurz	101,10	4% Peruvianer auf 18.	84,40
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 21.	81,10
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 24.	77,70
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 27.	74,40
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 30.	71,10
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 33.	67,70
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 36.	64,40
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 39.	61,10
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 42.	57,70
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 45.	54,40
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 48.	51,10
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 51.	47,70
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 54.	44,40
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 57.	41,10
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 60.	37,70
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 63.	34,40
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 66.	31,10
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 69.	27,70
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 72.	24,40
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 75.	21,10
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 78.	17,70
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 81.	14,40
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 84.	11,10
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 87.	7,70
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 90.	4,40
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 93.	1,10
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 96.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 99.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 102.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 105.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 108.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 111.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 114.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 117.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 120.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 123.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 126.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 129.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 132.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 135.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 138.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 141.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 144.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 147.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 150.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 153.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 156.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 159.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 162.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 165.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 168.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 171.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 174.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 177.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 180.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 183.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 186.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 189.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 192.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 195.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 198.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 201.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 204.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 207.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 210.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 213.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 216.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 219.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 222.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 225.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 228.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 231.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 234.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 237.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 240.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 243.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 246.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 249.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 252.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 255.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 258.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 261.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 264.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 267.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 270.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 273.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 276.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 279.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 282.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 285.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 288.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 291.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 294.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 297.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 300.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 303.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 306.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 309.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 312.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 315.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 318.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 321.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 324.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 327.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 330.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 333.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 336.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 339.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 342.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 345.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 348.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 351.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 354.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 357.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 360.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 363.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 366.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 369.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 372.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 375.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 378.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 381.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 384.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 387.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 390.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 393.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 396.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 399.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 402.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 405.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 408.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 411.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 414.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 417.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 420.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 423.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 426.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 429.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 432.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 435.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 438.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 441.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 444.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 447.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 450.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 453.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 456.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 459.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 462.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 465.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 468.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 471.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 474.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 477.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 480.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 483.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 486.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 489.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 492.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 495.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 498.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 501.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 504.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 507.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 510.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 513.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 516.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 519.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 522.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 525.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 528.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 531.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 534.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 537.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 540.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 543.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 546.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 549.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 552.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 555.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 558.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 561.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 564.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 567.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 570.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 573.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 576.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 579.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 582.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 585.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 588.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 591.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 594.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 597.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 600.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 603.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 606.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 609.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 612.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 615.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 618.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 621.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 624.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 627.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 630.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 633.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 636.	—
Yokohama kurz	101,10	4% Peruvianer auf 639.	—
Hankow kurz	101,10	4% Peruvianer auf 642.	—
Harbin kurz	101,10	4% Peruvianer auf 645.	—
Singapur kurz	101,10	4% Peruvianer auf 648.	—
Batavia kurz	101,10	4% Peruvianer auf 651.	—
Manila kurz	101,10	4% Peruvianer auf 654.	—
Cebu kurz	101,10	4% Peruvianer auf 657.	—
Yokohama kurz	101,10</		



**Die moderne
Staubbeseifigung,**
die direkte Beseifigung des Staubes durch
Saugluft ist vollkommen nur durch
Dreschers Staubsauger

ampyr!

für Handbetrieb und elektrischen Motoren-Antrieb.
Hervorragende Leistungsfähigkeit. — Einfache Handhabung.
Prospekte und kostenfreie Vorführung ohne Kaufverbindlichkeit
durch
[1898]
Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 13-15
und
Gustav Drescher,
Aussere Deltzischer Maschinenfabrik. — Telefon 329.
Strasse 40/42.

Moderne Augengläser
nur bewährte Spezial-Modelle
Nr. 3, 50, 5, 6, 8, 10 etc.
Lorgnetten mit Stiefel f. Damen
i. mit Schilbbatt, echt bo. u. Metall
von Wtl. 2-50 an in all. Preislagen.
Schwarze Theatergläser
mit brillanter Optik
infl. Glat. Wtl. 5.50, 6, 7.50, 10 etc.
Perlmutter-Operngläser,
abarte Wtl. Nr. 12, 15, 18 etc.
Stiel-Operngläser u. 20 Wtl. an.
Barometer (belle Wetteranzeigen),
vortzligte Werte, geschmackvolle
Kunstst. mit u. ohne Thermometer
von Wtl. 6 an. [5000]
Reines Thermometer
u. Zimmer- u. 0.75 an.
Größte Auswahl am Plage.
Optische Anstalt
Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichstr. 20
Fernruf 2500. Gegr. 1881.
Umtausch gestattet.

Hermann Walter
Inhaber Aug. Schilling, Hofjuweller
empfiehlt
reiche Auswahl aparter Neuheiten in
Juwelen, Gold- u. Silberwaren
— Hotel Stadt Hamburg —

Wo lassen Sie sich von jetzt ab Ihre Wäsche waschen?
Nur noch — in der
Dampf-Waschanstalt Halloria
wo dort
die neuesten u. grössten
Maschinen stehen,
wo mittels der Riesenplatte von 3.50x3.50 m jedes
glatte Stück geplatet wird, und doch bei schonender
u. sauberster Behandlung das Pfund gereilt nur 15 Pfg.
gestrocknet 12 Pfg. und nass 9 Pfg. kostet.
Ich kann sagen, dass die Dampf-Waschanstalt Halloria
Preis und in Leistungen konkurrenzlos ist. [1928]
Inh.: **Oswald Anders,** Preisliste steht
Dessauerstrasse 5, Hof r. II. auf Wunsch zur Verfügung.
Interessenten laden zur Besichtigung höfl. ein.

Koffer,
Zusserat stabil u. leicht,
Lederwaren
in jeder Preislage empfiehlt
Wich. Krasemann,
nur in der
Schmerstrasse
19.

Punsch-Extrakte
eigener Fabrikation,
feine Jamaika-Rums, Arraks, franz. Kognaks
sowie **Verschnitte** in gut abgelagerter
Ware,
Liköre aller Art, Bowlen-, Rhein-, Mosel-,
Bordeaux-, Süd- u. Schaumweine [1966]
empfiehlt preiswert
Otto Thieme, Geiststrasse 11.
— Tel. 2544. —

Familien-Nachrichten.
Am 25. Oktober verstarb mein hochgeschätzter,
langjähriger Geschäftsführer, Herr
Otto Walde.
Er ist mir in den verlossenen 15 Jahren ein treuer
lieber Mitarbeiter gewesen. Sein Hinscheiden bedeutet
für mich einen großen Verlust.
Meine Familie und ich werden ihn stets in gutem
Andenken behalten.
Ernst Reichardt, Maurermeister,
Kaiserplatz 10.

Am 25. Oktober verschied plötzlich der Geschäftsführer
Herr Bautechniker Otto Walde.
In dem Verstorbenen verlieren wir einen werten Mit-
arbeiter, und werden wir sein Andenken stets in Ehren
halten.
Das Bureaupersonal und die Poliere
der Baufirma Ernst Reichardt.

Neu! „Rote Kaisernelke“,
vornehmstes Parfüm.
Lieblingsgeruch des Kaisers.
Depot: R. Bittner, Drogerie, Berlin.

MÖBELFABRIK C. HAUPTMANN
Poststrasse 4 u. Kl. Ulrichstrasse 36
: Clubsessel :
50 hochparfte Muster :: :: von 95—295 Mark.
Interessanten erhalten gratis Kataloge.

Nachruf.
Heute verschied plötzlich und unerwartet infolge eines Schlaganfalles der
Direktor unserer Gesellschaft
Herr Paul Sipp.
Der Verbliebene gehörte unserem Unternehmen seit beinahe sechs Jahren im
Vorstande an, nachdem er vorher eine lange Reihe von Jahren unter dem Vorbesitzer
für dasselbe tätig war. Er war ein Mann von ausgezeichneten Charaktereigenschaften,
seltener Pflichttreue und Hingebung für seinen Beruf und hat unserer Gesellschaft grosse
Dienste geleistet, die ihm ein treues Andenken bis über das Grab hinaus bei uns
sichern werden.
Halle a. S., den 4. Dezember 1911.
David Söhne A.-G.
Der Aufsichtsrat. Der Vorstand.
Steckner. Franke.

Für die Kinder und die Alten der Neumarktgemeinde
bitten wir auch in diesem Jahre um Geld und Sachen. Letztere
(getragene, wie auch Stoff zu neuen Sachen) nehmen Schwester
Martina (Sternstrasse 34) und Schwester Wilhelmine (Albrecht-
strasse 27) dankbar entgegen.
Meinhof, Pastor. Wagner, Pastor. Förster, Pastor.
Frische Blumen, - Victor Hase,
Tafeldekorationen, — **Blumengeschäft,**
Trauerkränze, - Geiststrasse 66.
Grabschmuck. - — **Fernruf 612. [1680]**

Aufträge für Weihnachts
auf Kinderzahnstamm
und **Jägerschmuck**
sowie auf Schmuckfäden
mit **echten Emaillebildern**
und **Seml-Emaillebildern**
nach jeder Photographie
erhöhet schon jetzt
Juwelier **Tittel, Schmeerstr. 12.**
Ecke Bahnenstrasse. Fernruf. 8495.
1948!
Schürmus f. geb. Damen bei
staatl. gepr. Lehrerin [5027]
Edm. Buderstr. 55 l.
Berzogl. Bräu-Mittagsstich.

Für die Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden unserer
lieben Mutter spreche ich zugleich auch im Namen der übrigen
Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank aus.
Hedersleben, den 5. Dezember 1911.
Paul Barth.

Gustav Rensch, Poststr. 4 (Rensch-Passage).

Große Auswahl praktischer und gediegener Festgeschenke. Silber- und nickelplattirte Tafelgöcke, Essbestecke.

Württembergische Metallwaren, Rehnickel-, Kunstgewerbliche Erzeugnisse.



Obstmesser und Kuchenbestecke, Hummergabeln, Krebsmesser, Bowlenlöffel, Bowlen in versilbert, Messing und Zinn, Teemaschinen, Teegläser, Weinkühler, Gläsersteller, Gefäßgalerchen,



(Neuheiten-Ausstellung.)

Erstplatten, Saucieren, Gemüschlüssen etc. in nickelplattirter, Rehnickel und silberplattirter, Kaffeefervices, Tortenplatten, Aufschnittplatten, Rauchroquillon, Menagen, Blumenkrippen, Palmenständer, Vogelkäfige, Kuchenkasten etc.



Aluminium
Kochgeschirre bestbewährt

kaufen Sie bei größter Auswahl in nur erstklassiger, dauerhafter Ware bei
1917

Aluminium
Neuhäuser 3, gegenüber
Ruh & Co.

Neuheiten, die in öffentlichen Blättern oder anderen Handlungen angepriesen werden, sind bei mir, sobald sie sich als praktisch erweisen, stets zu haben.

Vertriebsstelle der Spiritus-Zentrale, G. m. b. H., Berlin.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die am 1. Januar 1912 fälligen Zinsen der bei unserer Stadthauptkasse hinterlegten Wertpapiere werden vom 30. d. Mts. ab vormittags von 8-1 Uhr in der Stadthauptkasse (Rathaus, Zimmer Nr. 7 den Empfängerzettelungen herausgegeben. Die Zinsentgeltungsbescheinigung ist als Ausweis vorzulegen. Halle a. S., den 4. Dezember 1911. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Zur Ausführung der Feldtratte zwischen Kronprinzen- und Prinzessinnentochter vom Bauhof und Erde gegen Entrichtung von 30 Pfg. für die zweiwöchentliche und von 30 Pfg. für die einwöchentliche Besichtigung. Ton, Mische und Zill sind von der Anfahrt ausgeschlossen. Schützmärkte sind vorher in unserer Stadthauptkasse zu laufen. Halle a. S., den 5. Dezember 1911. Der Magistrat.

Das Magdeburgische Jäger-Bataillon Nr. 4 - Raumburg a. S. nimmt für Herbst 1912 Zweijährig-Freiwillige an. Gut gemachte junge Leute mit gutem Charakter - mindestens 1,60 m groß, nicht unter 15 Jahre alt, aus Zuvorvermögenden, nach Befinden auf Antrag mit der Waise gegen Rücknahme des Beschlusses. Ein monatlicher Sold 8.30 vom. auf dem Bataillons-Kontostamm - Neue Jäger-Regimente - melden. Handwerker (Schneider, Schuhmacher, Sattler, Maler, Tischler) erhalten den Vorzug.

Auf Abruch sollen verkauft werden die auf dem früheren Schützenhofen Grundstücke, Zandendorfer Nr. 30 und auf dem früheren Schützenhofen Grundstücke, Zandendorfer Nr. 26 in Greis anstehenden Gebäude. Angebotsurkunde werden gegen Hinterlegung von 50 Pf. abgegeben, nach Befinden auf Antrag mit der Waise gegen Rücknahme des Beschlusses. Ein monatlicher Sold 8.30 vom. auf dem Bataillons-Kontostamm - Neue Jäger-Regimente - melden. Handwerker (Schneider, Schuhmacher, Sattler, Maler, Tischler) erhalten den Vorzug. Halle a. S., den 5. Dezember 1911. Der Magistrat.

Handelskammer-Wahl

findet am **Donnerstag, den 7. Dezember 1911,** vorm. von 10-12 Uhr im Sitzungssaale der Handelskammer, Frankestrasse 5, statt.

Die Herren Kaufleute werden um rege Teilnahme gebeten!

Namens der beteiligten Vereine: [1944]

Kaufmännischer Verein zu Halle a. S. v. v.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über das Nachlassvermögen des am 13. Juni 1910 zu Halle a. S., verstorbenen Kaufmanns Richard Schmidt ist zur Befriedigung der Frau Emma Carow, als alleinige Erbin ihres Mannes, des Kaufmanns Friedrich Carow, Erbin auf dem besagten Nachlass, am 11. d. Mts. vormittags 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht, Hofstraße Nr. 13-17, Hofstraß links, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Der Gerichtspräsident des königlichen Amtsgerichts, Hofstraße 7.

Verkaufe:
1. Dreifache Rapp-Stute mit Stern, 6 Jahre, 178 hoch, breites, kräftiges Pferd, flott und gesund, ohne Hader, eins und zweispännig, gefälliger, geritten Preis 1300 Mk.
2. Altmann's, Grabiger Rapp-Weibchen, 7 Jahre alt, 180 hoch, Vollblüter, kräftig, edel u. sicher eins und zweispännig.
3. Araber's, Bengali aus dem Großherzogtum, 1891, 6 Jahre alt, 180 hoch, sicher eins und zweispännig, ohne jede Degenstimmer und Untugend, lammweiche, kräftige Carovitz, zu jedem Zweck geeignet, auch in der Arbeit verwendbar. Beide zusammen 2900 Mk.
4. Zwei Pferde sind bahn- und wagenfähig, vollständig fromm und zuverlässig.
Werther, Kammerweg 3, Hofstraß links, Hofstraß 230.

Das Grundstück Wühlweg 12, front nach Süden, ca. 1500 qm groß, mit großem Garten, Wohnhaus mit drei Wohnungen, Stallgebäude und Wagenremise ist durch uns zu verkaufen. [1921] Knoch & Kallmeyer, Magdeburgerstraße 46.

Achtung.
Heu, Häcksel, Melasse, Trochenschneißel und sonstige Futterartikel empfehle ich. [1914] Herm. Meusel, Nachf., Halle a. S., Dölitzscher Str. 3a. H. Meisterjahr.

Heu u. Futterartikel
verkaufe an Viehhändler auch ab Strick. Offert. unt. E. R. 8025 an Invalidentenk, Halle a. S. [1905]

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen.
Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen, in Säcken (maßlich, streubar).
Pa. Zementkalk, (Kalksteinmehl), lose verladen (maßlich, streubar).
Kalkmergel, Staubbkalk offerieren zu billigen Tagespreisen [5800] Schraplauer Kalkwerke A.-G., Halle a. S. Telefon 3429.

Arbeitspferde, fehlerfrei
6 u. 7 Jähr., von 6 Stück d. Wahl; die übrigen sind jeden Tag auf Bahnhofsplatz im Behälter von 2-4 Uhr nachmittags anzusehen. H. Vogel, Eschke, Bahnh. Grenzf. Ein Altes überhäufiges schweres **Arbeitspferd** nicht preiswert zum Verkauf Klein-Gräfendorfer Nr. 3 b. Zauchstädt.

100 Ztr. grüne, gelbe Saaterbsen, vorzüglich gereinigt, Rentner 11 Mk. ab hier in Säcken (Sachsen) verkauft Felix Lehn, Güngelstraße bei Dornitz (S.-M.).
Deutscher Schäferhund, junge Kaninchen zu verf. F. Frank, Schkopon.
Bronzoputerhähne u. Hennen zur Zucht, Paar 12 Mark resp. 9 Mark, hat abzugeben [5979] A. Bolze, Stencht.

12jähr., in England gezogen, braune **Vollblutstute,** 5 Jähr., sehr elegant und gut geritten, bequem und zu alle brauchbar, inakt auf den Sehnen, in gute Hand bringe zu lassen. Spinn. Hollmann, Hebbart-Str. 74, Wittenberg. [5868]

Zwei kräftige u. robuste **Arbeitspferde** sind zu verkaufen. Rittergut Dammendorf bei Niemberg. [5976] Dr. G. Humbert.
Pferde zum Schlachten auf jederzeit u. sagt höchste Preise R. Thurm, Halle a. S., Joh. Johannes Thurm, Glauchaerstr. 79 - Teleph. 518.

Hasenfelle kauft Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2. Jeden Hofen **alte Feldtauben,** lebende, kauft stets zu höchsten Preisen E. Riemann, Halle a. S., Wilmersbergstraße 101. Tel. 3484.

Suche für fol. resp. 1. Jan. 1912 einen nicht zu jungen **ersten Verwalter.** Besondere Bedingung: [5949] Rittergut Ritterau b. Magdeh. Oberamtmann Glöckner.

Tüchtige Maschinenschlosser für dauernde Arbeit bei guter Lohn sucht [1902] Harburg Eisen- u. Bronze-Werke A.-G. Harburg b. Hamburg.

Gefucht für mein Weib, Bollen- u. Manufakturwarengeschäft per 1. Jan. 1912, 1. Febr. 1912 eine **gewandte Verkäuferin** (Cathin). Offerten an [5921] Franz Tessler, Aegid (Friedrich).

Suche 1. Januar oder früher für meine Tochter nach Eilenich ein in Kochen und Hausarbeit durchaus erfahrene **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen bei hohem Lohne. Hilfe wird gehalten. - Vorteilhaft erwünscht. 6-8 Uhr nachmittags erwünscht. Frau Anna David, Gartenstr. 6.

Junges gebildetes Mädchen kann sich in einem guten Hause in allen Zweigen des Haushaltes, hauptsächlich Kochen, gegen mäßige Pension ausbilden. Offerten unter **Z. t. 6028** an die Exp. d. Bl.

Personen-Angebote.

Landwirtschaftl. Lehranstalt [5891] von Director R. Falkenberg, Halle a. S., Weisungerstr. 53. Gebr. 1879.
Anstalt für landw. u. landw. Wirtschaftl. u. Rechnungswesen, Antisepsis, etc. etc. Einzelunterricht. Eintritt käuflich. Stellennachw. grat. Prosp. frei.

Zum 1. Januar oder später sucht Stellung als **Hausmann, Kassende, ebenf. auch als Expedient** zuverlässig, im Büroarbeit bewand. leiblich, Beamter, dem die besten Empfehl. zur Seite stehen, unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Offert. erb. u. E. F. 9758 an Rudolf Mosse, Halle.

Suche für meinen Sohn, der 1878 das Einjährige erreicht, **eine Lehrstelle im landwirtschaftl. Berufe.** Offert. Offerten mit Bedingungen an Otto Mosker, Gartenstraße, Halle a. S., Rainstr. 7.

Mietgesuche.
Der 1. Januar 1912 suche für eine Dame in einer bes. Familie mit guter **Wohnung Pension.** Schriftliche Angebote mit Preis an Bruno Freitag, Seipzigerstr. 100.

Auf 1. Januar wird ein ff. Laden od. **Wohnung** gesucht. Angeb. mit Preisangabe unter **Z. W. 6031** zu richten an die Exp. d. Bl.

Verlangte Personen.
Suche zum 1. Jan. bestmöglichen jungen Landwirt als Beamter. Bedingungen mit Zeugnisbescheinigung und Gehaltsforderungen sind einzuwenden, werden aber nicht zurückgefordert. Off. u. Z. s. 8027 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Verwalter-Gesuch.
Suche zum 1. Jan. für meine Frau einen nicht zu jungen **Verwalter-Gesuch.** Schriftliche Angebote mit Preisangabe unter **Z. W. 6031** zu richten an die Exp. d. Bl.

Vorteilhaftes Weihnachtsangebot in Wäsche.

Wir empfehlen in guten Qualität und bester Verarbeitung:

- Damen-Tag- und Nachthemden.
- Damen-Nachtjacksen.
- Damen-Beinkleider.
- Stickereirocke.
- Anstandsrocke.
- Taschentücher.
- Stuben- und Küchenhandtücher.
- Bettbezüge, Bettlaken.
- Wirtschafts- und Tändelschürzen.

Spottbillige Preise!

Geschw. Wolff, Leipziger Str. 37, parterre, Manufaktur-, Spez.-Reste.

H. Sohnee Nacht, Gr. Steinstr. 84. [1935] Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen.

Leih-Institut für Stad-, Gebroch- und Einleitung-Anzüge in einfacher u. elegant. Ausstattung Hermann Lehmann, Hofstraße 19. Fernruf 3501. Gebr. 1868. Mahanfertig, mod. Herrenkleider, Reichhalt. Lager deutscher und englischer Stoffe. [5766]

Gardineneinrichtungen, Polster- u. Tapezierarbeiten sowie sämtliche Weihnachtarbeiten fertig hergestellt **O. Fuhs,** Deborater, Gassebornerstr. 4, 11.

Handschuhe Leder- und Stoff-, bewährte Qualitäten. **Grötzer, Gr.-Steinstr. 1.**

Bruno Claus, Halle a. S., Gr. Steinstr. 85. Regen-, Sonnen- u. Gartenfährtchen aus eigener Fabrik. Reparaturen jeder Art. Übergeben auf Wunsch in 1 Stunde. Zu gros und detail. - Rabat-Spart-Veren.

Geldverkehr.
Suche sobald als möglich eine Hypothek von 50 Mk. auf Landbesitz von 1000 Mk. Offerte unter **Z. m. 6023** an die Exp. d. Bl. [5916]

Sofort bar Geld auf Wechsel oder Schuldbrief gegen ein reelles Vermögen jeden Standes zu mögl. hohen Verzinsung. Schriftliche Angebote mit Preis an Bruno Freitag, Seipzigerstr. 100.

Auf 1. Januar wird ein ff. Laden od. **Wohnung** gesucht. Angeb. mit Preisangabe unter **Z. W. 6031** zu richten an die Exp. d. Bl.

16-18000 Mk. i. mündlich. Hypothek auf Grund mit 40 Morgen, bei Halle a. S. ohne Steuern, grünl. Off. unt. **Z. u. 6025** n. w. w. zeitl. Möbelparkhaus, an d. Exp. d. Bl. erb. [5942]

Beilage zu Nr. 573 der Halleischen Zeitung.



Damenläschen

hochparie Neuheiten in allen Preislagen 300 300 400 500 Stets Eingang 675 800 bis 25 Mk. von Neuheiten!

- Portemonnaies Reisetaschen Zigarrenetuis Blusenköffer Brieftaschen Anzugköffer Notenmappen Coupékoffer Aktenmappen Reiseköffer Schreibmappen Kabinenkoffer

Martin Jacoby

14 untere Leipzigerstr. 14. 6 1/2 Rabatt-Marken 5/2

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Sparrasse des Saalkreises.

Bestand der Einlagen am 31. Oktober: 39 707 350,99 Mk. gegen 30. November: 534 517,79 Mk. gegen 724 117,88 Mk. im Vorjahre. Aufkommen: 30 241 868,71 Mk. gegen 27 704 044,14 Mk. im Vorjahre. Rückzahlungen vom 1. bis 30. November: 508 385,30 Mk. gegen 597 687,10 Mk. im Vorjahre. Rest am 31. Oktober: 29 738 033,41 Mk. gegen 29 172 714,94 Mk. im Vorjahre.

Die Wahlbewegung.

Die am Montagabend im Döringischen Saale zu Ritterfeld von den Anhängern der rechtsliberalen Parteien unteres Saalkreises einberufene öffentliche Wählerversammlung war von über 300 Personen besucht. Die Versammlung wurde vom Amtsrat Friedrich Wölfflich mit einem Satzgebote eröffnet. Landtagsabgeordneter von Karzdorf sprach jedoch über „die politische Lage“.

einem Hoch auf das deutsche Vaterland wurde die Versammlung geschlossen.

Als dem Wahlkreis Anhalt 1 wird uns gemeldet: Das die Wahlbewegung nunmehr auch in dem anhaltischen Lande mit voller Schärfe eingetretet hat, bewies der Verlauf einer freiwillingigen Wählerversammlung, die Sonntag nachmittags 3 Uhr in Groß-Badegast stattfand.

Die Lehren der Dürre im Jahre 1911.

In der am 2. in Heiligenstadt unter dem Vorsitz des Rittergutsbesizers von Gräfin-Vereskausen abgehaltenen Hauptversammlung des landwirtschaftlichen Kreisvereins hielt Dr. Wien, Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule zu Worbis, einen äußerst interessanten, zeitgemäßen Vortrag über das Thema: „Welche Lehren bringt uns das Jahr 1911 in Hinsicht auf die „Wasserbewirtschaftung?“

büdingung Erlöse. Gut bezerrteter Stallmist zeige immer die beste Wirkung. — 4. Offenhaltung der obersten Bodenschicht durch Eggen und Baden. — 5. Liebergang zur Zeitkultur, um den Mistwert im Boden zu vergrößern, dann, wo es sich empfiehlt, die Druckrollen anzuwenden, und endlich durch Anbau kurzlebiger Pflanzen, die Fruchtbarkeit im Boden nicht sehr in Anspruch zu nehmen.

Neue anhaltische Schulordnung.

Eine neue Schulordnung wird seitens der anhaltischen Regierung vorbereitet. In den beteiligten Schulkreisen wird ein möglichst genauer Anschluß an die neue preussische Schulordnung mit nur wenigen speziellen Abweichungen gewünscht.

Mittelthüringischer Schülerversband.

Am Sonntag hielt der Mittelthüringische Schülerversband in Weimar seine Generalversammlung ab, in der der Vorsitzende, A. Schwabe (Abthal), auf die Jugendutlichkeit der Bewegung hinwies und die Korporationen ermahnte, die aus dem Schülerversbande in ihren Gemeinden zum Ausdruck zu bringen und in Gestalt von Jugend-Schülerversbandskommissionen zu bilden.

Luftschiff-Chronik.

In den Folgen einer Flußvergiftung starb in Eisenach der Fleischer Heße. Er hatte sich bei dem Ausfließen eines Schiffsraumes am Fluße verlegt und sich dadurch eine Blutvergiftung zugezogen, die trotz aller ärztlichen Hilfe nicht zu beseitigen war.

Auf dem Schachte Hinterstall in Heringen verunglückte der in den 40er Jahren stehende Bergmann Heinrich Wulfer. Er fiel in einen Bottich mit fochender Salslauge und wurde schwerlich verbrüht. Der Verunglückte, der verheiratet und Vater von acht kinderbewußten Kindern ist, starb im Krankenhaus. Bei einer Krebskugel in der Hufe Weiszig bei Altenburg wurde ein als Treiber beschäftigter Junge von einem Schützen erschossen. Dem Schaben wurden im Kinderhospital zu Altenburg eine Anzahl Schrote aus dem Kopfe entfernt.

In Leipzig verstarb eine Frau im Schlafe bei plötzlichem Gebirg. Der gefährliche Fremdkörper blieb in der Kehlkopftrachee festhängen. Die Frau wurde sofort in ärztliche Behandlung gegeben.

Der Maurer Oskar Steinmeh aus Witzungen (Eichsfeld) erlitt in der Jaderstraße in Schellerode während des Betriebes eines Unfalls infolge seiner Verletzungen, denen er erlag.

Reim Arbeiter des Kohlenbaches bei Graja (Kreis Worbis) löste sich beim Einhängen eines eisernen Heißbleches ein Brettloch, das der Schreiber Otto Wokst aus Hippelriede, wodurch er sofort getötet wurde.

st. Annenborn, 6. Dez. (In der Sitzung der Gemeindeverwaltung am 4. d. m. machte der Vorsitzende davon Mitteilung, daß die Klagen des Gastwirts Cafe von Heß gegen die Gemeinde wegen Heranziehung zu den Sanierungsarbeiten, sowie des Eisenbahnbaus wegen Heranziehung zu den Straßenausschläufen in der Eisenbahnstraße seitens des Kreisbauamtes löstschuldig abgeurteilt worden seien. Am weiteren teile er mit, daß ein Vertrag mit der Firma Engel u. Vogel in Halle wegen Vergrößerung der Gastwirtschaft durch die Gemeinde wegen Heranziehung der Arbeiten begonnen worden sei und die Firma sich vertraglich verpflichtet habe, das neue Gastlohn bis zu Weihnachten fertigzustellen. — Der Antrag auf Erwidmung eines Gewerbegebietes fand seine vorläufige Erledigung durch die Wahl einer Kommission zur Vorbereitung dieser Sache. — Dem Antrage des Vorsitzenden entprechend, erklärte die Gemeindeverwaltung sich zur Entschreibung des Antrages der Stadt Halle, wegen der arbeitsmäßigen Eintragung einer Wohnungsübertragung auf ein Grundstück, als unzulässig, weil es sich hier um ein Interessenten-Grundstück handle. — Der Vorsitzende gab Kenntnis von seiner Eingabe an das Reichspostamt in Berlin wegen Erwidmung eines Postamts in Annenborn. Die Gemeindeverwaltung beschloß, den Bestand der Gemeindefälle gegen Einbruch usw. bis zu 20 000 Mk. zu vermindern. — Die Arbeiten zur Ausführung der Pflasterung und der Bürgersteiganlagen in der Halle'schen Straße von Landmann bzw. Vierer ab bis zur Hauptstraße wurde dem Steinmetzmeister W. Springer zum Preise von 7479,96 Mk. übertragen. Die Gemeindevertretung beschloß, zu den Pflasterungen eine Kreisbeiträge zu erheben.

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

Kopfschmerzen Schlaflosigkeit.

Diese Störungen sind in den meisten Fällen Zeichen von Magen- und Leberstörungen, wodurch das Blut mit Garm- und Gallebestandteilen überfüllt ist. — Das beste Mittel, um gute Verdauung und Reberfunktion herzustellen, ist Dr. Wegeners Tee. Das beste Sanemittel, sehr einfach zuzubereiten und angenehm zu nehmen. Besteht aus edlen Kräutern. Dr. Wegeners Tee kostet 1,50 Mk. Das Paket, in Apotheken erhältlich; wo nicht vorräthig, werde man sich an die Hermanns-Gesellschaft, Kronprinzenstraße 55, Braunschweig a. W.

Schulze & Binner Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-, Cañadoria-, Südländ.- u. Schaum-Weine. Gepr. 1875. Weingrosshandlung. Tel. 1135. Krausenstr. 3. Friesenstr. 30. Ausführl. Prosalisten postfrei. 1089

...
inger
Der
Info,
der
aus
artin
vielen
smo-
be.
e der
erat-
Sung
deis,
der
viele
ntlich
ver-
der,
Der
ver-
rische
rter,
bahn-
mpo-
mei-
e ein
nmen
und
b ih;
vor
miter
mor
r fe
e und
Kolob
dafi-
furen
e im
und
dem
liten
n be-
Ge-
n 18
1881;
Hajit.
rifer;
dichter
treten
Helm
e in
edene
ihden
Bietro

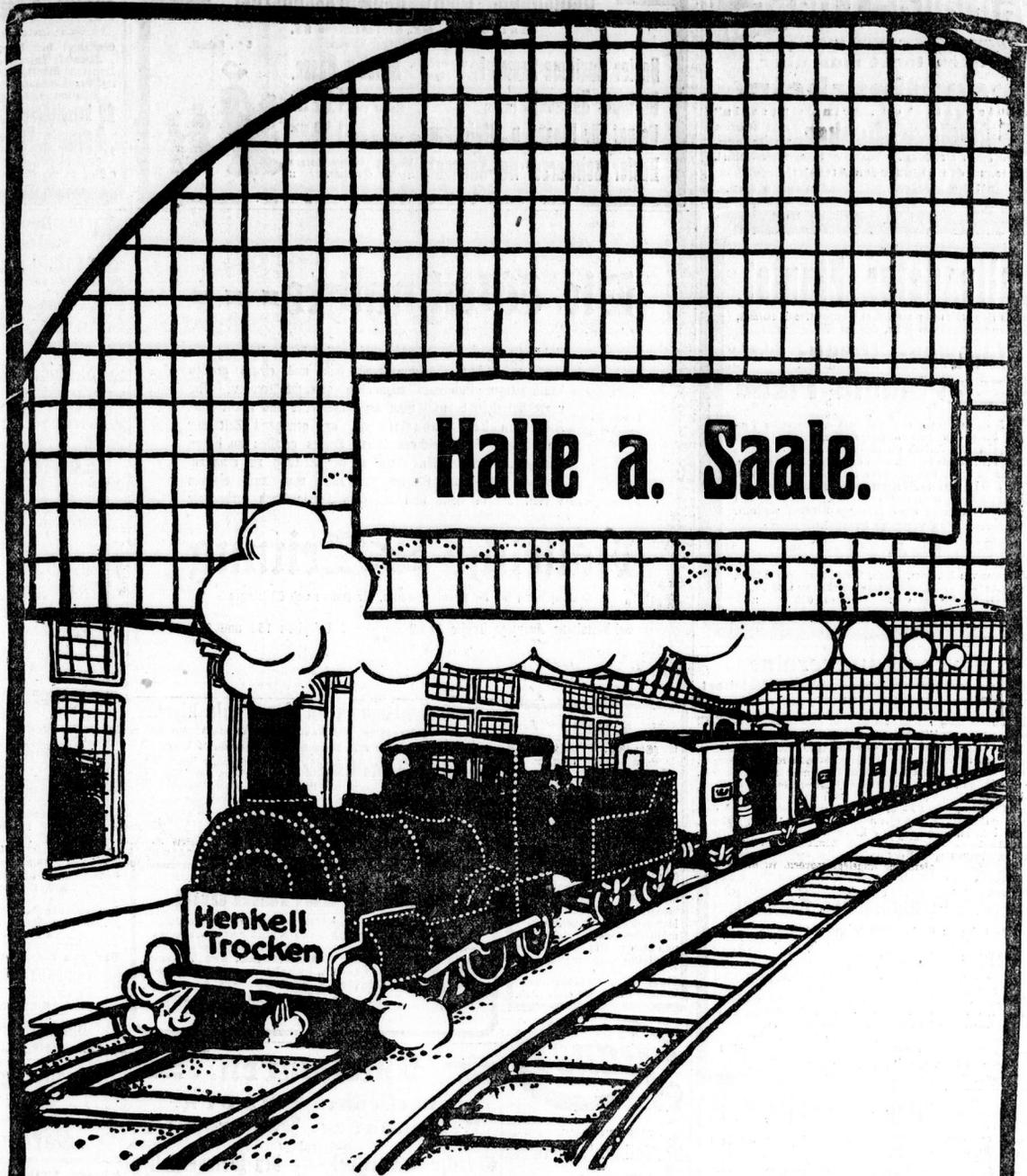
...
tter.
schneit.
Die
untere
e und
Bentis
B mit
den
einigeli
Bürme
s ein
bringen
s. Die
Die
efolgen
be der
ei be-
entfich
o auf
e be-
da die

...
eine.
genker
fete:
Hestlich
nd die
u den
sticht
leiten
Wesft
Hemig
stetig

...
E:
burg.
omas.
erpen.
veg. in
bernd
in
"Elege
", von
antia",
Wel-
nard",
", von
drie".
Des.
dem
Mein-
Des.

...
n. E.:
emen.
besten
Pring
Wing-
fontag
m. in
von
poff-
Lutic"
Wit-
Men-

...
Weser-
Weser-
" auf
meije



Wiederum eingetroffen in Halle a. S. ist am 5. d. Mts.

eine Waggonladung

Henkell Trocken

bei der Weingroßhandlung

Franz Traeger,

Hoflieferant,

Rannischesstraße 23/23. — Fernsprecher Nr. 500.

Henkell & Co.



Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthner.

Tränen lacht man über

Jean Blatzheim

als „Göttergatte“ und „Prinz Guttalin“ mit seinen
Schneider-Dunker-Schlagern.
Nur noch bis Freitag. Sonnabend Repertoirwechsel.
Hierzu die glänzenden Attraktionen.
Gewöhnliche Preise. Anfang 8 Uhr.

Ein vollendeter Pianist,
dessen Repertoire mehr als 10000 Kompositionen umfasst,
ist jeder, der das

Steinway, Ibach- oder Steck-Pianola-Plano

spielt.

Auf diesen Pianos von wahrhaft wundervoller Tonfülle kann man jede beliebige Komposition mittels Pianola künstlerisch vortragen und jeder, der eines dieser Instrumente besitzt, kann selbst so Klavier spielen, wie er es sonst nur in ersten Künstlerkonzerten hört.

Das Pianola-Piano mit Thémomadist und Metrostyle wird nur von der Choralion Co. und ihren Vertretern in allen größeren Städten verkauft.
Man verlange Prospekt.

B. Döll, Piano-Magazin.
Vertreter von Blüthner, Ibach, Steck, Steinway & Sons,
Grosse Ulrichstrasse 33/34,
Halle a. S., Fernruf 635.

Lehrgesangsverein.

Leitung: Professor Reubke, Mittelschullehrer F. Reichert.
Freitag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr in den „Thaliasälen“.

Konzert.

Mitwirkende: Herr Prof. G. Wille-Dresden (Cello), Herr Chorleiter K. Klant-Halle (Klavier). Programm: Chöre von Liszt, Hutter, Donati, Gastoldi, Brahms, Othegraven, Radecke, Krenser, Zander, Rheinberger. **Cellovorträge:** Sonate v. Pietro Locatelli, Sarabande und Gavotte aus der D-Dur-Suite von S. Bach, Andante von Romberg, Mazurka von Fitzenlagen. **Konzertflügel:** Steinway u. Sons, New-York und Hamburg, aus dem Magazin B. Döll. — Karten zu 3,10, 2,10, 1,55 u. 1,05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung R. Koch. [1896]

Thaliasaale.

Dienstag, den 12. Dezember, abends 7 1/2 Uhr

III. Philharmonisches Konzert.

Leitung: Prof. Hans Winderstein.

Solisten: **Elise Siegel** (Gesang), **Fritz Lange-Frohberg** (Violoncello).

Bruckner, Symphonie Nr. 3 D-moll. Eugen d'Albert, Konzert f. Violoncell. Lieder am Klavier. R. Strauss, Don Juan, symphonische Dichtung für grosses Orchester. **Konzertflügel Steinway & Sons, New-York-Hamburg** (Vertr. B. Döll). [1917]

Karten zu 3,10, 2,10, 1,55, 1,05 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan.**

Preuss. Beamtenverein (Pr. B. V.)

Am 9. Dezember d. J., abends 8 1/4 Uhr, findet in den „Thaliasälen“, Geiststr. ein

musikalischer Abend

unter Beteiligung der Konzertflügelistin **Frau Pankow-Maybauer**, des Fräulein **Volgt** und des Opernsängers **Herrn van Horst** statt.

Eintritt 20 Pf. **Garderobezwang (10 Pf.)**

Programme sind in den Verkaufsstellen des Beamtenvereinsvereins und an der Abendkasse zu haben. **Der Vorstand.**

Für Konzerte, Versammlungen, Vereinsfestlichkeiten etc. empfehle ich meinen **vollständig-renovierten** [1955]

Festsaal

(480 Qm) mit zwei vornehm ausgestatteten grossen Gesellschaftszimmern. Elektrische Lüftungsanlage, neue geräumige Garderoben. **Hatteleiste beider elektr. Bahnlinien.** Anfahr für Wagen bis zum Saaleingang. **Schönes Vereinszimmer (182 Qm).** Die Räume sind für Vereine ohne Zahlung von Eintrittsgeld zugänglich.

Erich Schrade, Trauttorf, Zoolog. Garten, Halle S. — Telephon 558.

Kirchenmusik

zum Besten des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege zu Halle-Giebichenstein (e. B.)

am Sonntag, den 10. Dezember, nachmittags 5 Uhr in der Bartholomäuskirche zu Halle-Giebichenstein unter glänzender Mitwirkung von **Frl. Elise Dreyson (Messa-Soprano)**, **Frl. Susanna Scharf** (Violine), **Herrn Organist H. Henkel** (Orgel), **Herrn Musikdirektor Hopfer** (Viola), **Herrn Wagner-Mittent Seehaus** (Violine) und **Carl Rebecke**, **Madame für Violine** von H. Busch und **A. S. Bach**, **Benedictum und Gonsa für Orgel** von J. S. Bach und **S. A. Ritter**, **Motetten** für gem. Chor von **Heinr. Schütz** und **Alb. Becker**.

Eintrittskarten zu 1,00 und 0,50 Mk. in den Hofmusikalienhandlungen von H. Hothan, Gr. Ulrichstr. 33, und Reinhold Koch, Alte Stromeade 1a, sowie bei A. Reichardt, Burgstr. 69, und an der Strätgär.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

5% Rabatt. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt.

Bestes Kostüme-Sammet, unempfindl. gegen Druck u. Nässe.
Gerippte Sammete (Kord) Meter von 1.80 Mk. an.
Velvet für Blusen u. Kleiderchen Meter von 1.20 Mk. an.
Bestes schwarzer Hut-Sammet, leichte, kurzgeschorene Qualität.



Ein Posten Velvet-Reste extra billig.

Die Weihnachts- = =

Ankündigungen der Geschäftswelt müssen in Ausstattung und Text ansprechend, geschmackvoll sein und einem großen kaufkräftigen Publikum zugänglich gemacht werden. Am vortheilhaftesten benutzt man die Tagespresse und reichliche Anzeigen stets frühzeitig ein, um genügend Zeit zur Anfertigung eines geschmackvollen Satzes gefassen zu haben und einen bevorzugten Platz in der Zeitung zu erhalten. Bei der Wahl der Blätter bevorzugt man zum eigenen Vorteil die in Halle und auf dem Lande stark verbreitete

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen

Geschäftsstelle Leipzigerstrasse 61/62. Telephon 155 und 158.

Zoo.

Donnerstag, 7. Dezember, abends 8 Uhr

Gesellschafts-Abend.

Konzert vom **Stadttheater-Corps** unter Leitung v. Kapellmeister **Eduard Mörike.**

Eintrittspreis: 75 Pf. einchl. Billetpfeiler und Programm für Altionner-Monumente, Vorzugs- und Vorverkaufskarten 20 Pf. für Programm inkl. Vorverkaufskarten (40 Pf.) in den Hofmusikalien-Handlungen **Hothan** und **Koch** und in durch Plakate kenntlichen Zigarren-Geschäften.

Vorzugskarten verbleiben! Dieselben verfallen am 31. 12.

Weihnachtsmusik in der Pauluskirche

zum Besten der Armen der Paulus- und Neumarkt-Gemeinde

Sonntag, den 17. Dezember, abends 5 Uhr.

Alle deutsche Weihnachtslieder in alter und neuer Bearbeitung: u. a.: 4, 5, u. 6-st. Chöre von Corn. Freundt, Joh. Eccard und Fr. Mergser; Choral-Kantate „Vom Himmel hoch“ von M. Roger. — Solisten: **Frl. Freygang** (Sopran), **Herr Ziegner** (Bass), **Herr H. Köhler** aus Leipzig (Orgel), **Herr Eckstein** und **Herr Hankel** (Klavier). Chor: Pauluskirchenchor (Dirigent: **Organist Boyde**). — Karten zu 1,50 und 1 Mk. bei H. Hothan und an der Kirchthür. [5998]

Pianola-Vorführung.

Zu einer Pianola-Vorführung, die das verehrliche Publikum speziell mit der technischen Einrichtung des Pianolas vertraut machen soll, erlaubt sich die unterzeichnete Pianola-Handlung Interessenten für **Donnerstag, den 7. Dezember, vorm. 11—1 und nachm. 4—6 Uhr** in das **Magazin, Gr. Ulrichstr. 33/34**, ergebenst einzuladen.

B. Döll, Piano-Magazin, Halle a. S. [1925]



Pianos

auch auf bequeme Teilzahlungen

Ritter

Pianoforte-Fabrik

Turn-Verein 'Friesen'. Mittwoch und Sonnabend abends von 8 bis 10 Uhr **Turnen der Männer- und Jünglings-Abteilung** in der Schulturnhalle in der Drehgasstrasse am Ballmarkt. — Jeden Sonntag vormittags 9 1/2—11 1/2 Uhr **ebenfalls Turnen der Knaben-Abteilung.** — Abteilungen um Aufnahme im Turnraum. Vereinslokal: **Brauerei-Ausschank, Rathhausstrasse 3/4.** Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat nach dem Turnen.

Gesangunterricht

sehr bewährt. Methode erteilt **Frau Dr. Wilhelm, Reilstr. 22, Ecke Mozartstr.**

Seidenwolle nicht einlaufend, nicht färbend. **H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 88.**

Spielwaren, angekleidete Puppen, Lederwaren, Kontorartikel und sonstige

Geschenkartikel, für den Weihnachtstisch passen, empfiehlt in reicher Auswahl billigst **Albin Hentze, Schmeerstr. 24.** [5999]

Weihnachtsbitte.

Für die zahlreichen Armen und Kranken unserer **Bartholomäus-Gemeinde**, denen wir wie alljährlich gern eine bescheidene Weihnachtsbitte bereiten möchten, wenden wir uns an unsre Freunde mit der herzlichsten Bitte um Gaben der Liebe. Wir sind dankbar für Spenden jeder Art, sei es an Lebensmitteln oder Kleidungsstücken oder Geld.

Zur Übernahme ist außer den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern auch **Gemeindehelfer Amalie Burgstr. 21** gern bereit.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege zu Halle-Giebichenstein (e. B.).
Frl. A. Bechmidt, Frau Prof. Döchow, Frl. Erdmann, Frl. G. Grasse, Frau Prof. Haussler, Frau Hofrath'scher Leuter, Frau A. Richter, Frau Konfektionärin Scharf, Frl. A. Spielberg, Frau Sanitätsrat Dr. Urtel, Frl. Woff, Pastor Metzger, Pastor Schneider.

Zahn-Atelier

[5856] Halle a. S. **M. Brosig, Steinweg 34 I.**

Kstl. Zahnersatz — Plomben.
Zahnziehen, auch mit lokaler wie allgemeiner Betäubung neu. Gewissenhafte Behandlung. — Solide Preise.
— 18-jährige Fachthätigkeit im In- und Auslande.
— Sprechstunden von 9—1 und 3—6, Sonntage wie anzutreffen.
— Vom Hauptbahnhof 8 Minuten mit Linie 6.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Peller.

Gastspiel des Berliner Theater-Gesellschaft
Leitung: **Albert Hübner.**
Mit beispiellosem Erfolg
„Krone u. Fessel“
Mittelschaupiel in 6 Bildern von **H. Gernsbach.**

Ia. Hosenträger, Sockenhalter.
Gust. Liebermann, Bernburgerstr. 30.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Maubron.

Donnerstag: Das kleine Schokoladenmädchen

Stadttheater in Halle a. S.
Donnerstag, den 7. Dez. 1911
8.8. Vorl. um Abend. 4. Vorl. **Moultin! Zum 2. Male! Moultin!**

Ehefrauen.

Ein deutsches Lustspiel in 4 Akten von **H. F. Gessé** und **Otto Wetherhausen.**
Spielleitung: **Walter Sieg.**

Personen:
Pauline (Hochbegabte) **M. Schönbach**
Julie **M. Schönbach**
Marie **M. Schönbach**
Ernst **M. Schönbach**
Georg **M. Schönbach**
Walter **M. Schönbach**
Pauline **M. Schönbach**
Julie **M. Schönbach**
Marie **M. Schönbach**
Ernst **M. Schönbach**
Georg **M. Schönbach**
Walter **M. Schönbach**

Opengläser bei Carl Schaefer, Grosse Steinstrasse 24.

Damenstrümpfe, Flor, Wolle und Seide von 2,50 Mk. an. [5999]

Getting

Grosse Steinstrasse 12.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Donnerstag: **Die Waise**. Freitag: **Der Waise**.
Altes Theater: Donnerstag: **Der Traubdom**. Freitag: **Gisela und Heimat**.
Schaupielhaus: Donnerstag: **Spielezeiten einer Kaiserin**. Freitag: **Spielezeiten einer Kaiserin**.
Neues Operetten-Theater: Donnerstag: **Die feuchte Sulamit**. Freitag: **Kreuzblut**.
Wagdeburg.
Stadt-Theater: Donnerstag: **Die Waise**. Freitag: **Die Waise**.
Cesfurt.
Stadt-Theater: Donnerstag: **Konstanz**. Freitag: **Madame Butterfly**.
Weimar.
Dof-Theater: Donnerstag: **Die Waise**. Freitag: **Die Waise**.
Altenburg.
Dof-Theater: Freitag: **Die Waise**.
Kaiser-Panorama. Eine hochinteressante Tour im **Bayr. Hochland.**